

Sichttagitation K — ~~let~~ II.

Allgemeine Losungen wie „Fünfjahrplan — Wegweiser zu Wohlstand, Frieden und Einheit“ sind bei zentralen Gebäuden und Einrichtungen angebracht, aber an Betrieben, für deren Neuaufbau die Werktätigen seit Monaten und Jahren ihre ganze Kraft einsetzen, an neuerbauten Wohnblöcken oder an einer MAS sollten diese Losungen entsprechend abgewandelt und konkreter gehalten werden. Es ist richtig, der Fünfjahrplan ist der Wegweiser zu Wohlstand, Frieden und Einheit. Doch der Mehrzahl der Menschen sagt der allgemeine Begriff „Wohlstand“ wenig. Hingegen ist der konkrete Inhalt des Begriffes — besseres Essen, gute Kleidung, eine schöne Wohnung, eine Ferienreise usw. — für jedermann von brennendem Interesse.

An Stelle des allgemeinen Begriffes „Wohlstand“ sollte zum Beispiel eine Schuhfabrik an ihre Mauer schreiben:

„1946 gruben wir unseren Betrieb aus dem Schutt des Hitlerkrieges,

1947 produzierten wir 30 000 Paar Stoffschuhe,

1950 erzeugen wir laut Volkswirtschaftsplan 120 000 Paar Lederschuhe,

im Fünfjahrplan werden wir die Produktion nochmals um 250 Prozent steigern und die Güte über den Friedensstand verbessern.“

Oder an einem Kinderheim könnte man folgendes Transparent anbringen:

„Hier praßte bis 1945 der Kriegsverbrecher und Menschen-schinder Arnim V. Zitzewitz mit drei Familienangehörigen in 95 Zimmern.

Heute finden hier ständig 135 Kinder des werktätigen Volkes Gesundheit, Erholung und Lebensfreude.“

Ebenfalls sollte der Kampf um den Frieden immer mit neuen konkreten Losungen propagiert werden. An eine neu errichtete Eisenbahnbrücke der Reichsbahn könnte man zum Beispiel schreiben:

„Diese Brücke wurde im April 1945 von SS-Banditen in einer Sekunde in die Luft gejagt.

1949 wurde sie von friedliebenden demokratischen Arbeitern wieder aufgebaut. Kosten: 700 000 DM. Dafür hätten wir ein Sportstadion oder zwei Ferienheime errichten können.

Wer nicht will, daß noch einmal Menschenleben, Häuser, Brücken und Werte sinnlos zerstört werden, kämpft für den Frieden.“

So klar und einleuchtend können die Erfolge, Planziele und selbstgestellten Aufgaben auf Transparenten und Dekorationen formuliert werden. So sollte jeder Kreis, jeder Betrieb, jede MAS, jede Kulturstätte die wichtigsten Geschehnisse und Aufgaben des eigenen Arbeitsgebietes in Verbindung mit unserer Politik aufzeigen. Der Zustand, daß die Transparente von Betrieben, Verwaltungen, Bahnhöfen, Erholungsheimen usw. oder gar zweier beliebiger Städte, etwa Weimar und Wittenberge, wahllos ausgetauscht werden können, ohne daß sich im politischen Bild eine Änderung ergibt, sollte schnell beseitigt werden. Zentrale politische Losungen sollten nur einen geringen Teil der Sichttagitation einer Stadt ausmachen.

